

Garching b. München, den 2. Mai 2018

Ausschreibung von IuK-Bayern Förderprojekten zu den zwei Schwerpunktthemen

- 1) **Werkzeuge und Methoden des Digital Engineering**
- 2) **IT-Security in Energie, Gesundheit, Mobilität, Produktion und Engineering**

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie (StMWi) fördert in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) innovative, unternehmensgetriebene Verbundprojekte. Ein Projektkonsortium muss aus mindestens zwei Partnern bestehen, wobei mindestens ein Unternehmen beteiligt sein muss. Die Beteiligung von Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist möglich. Es werden nur Arbeiten gefördert, die in Bayern durchgeführt werden. KMU werden im Besonderen zur Einreichung von Projektskizzen ermutigt. Die angestrebte Projektlaufzeit sollte im Zeitraum von 2-3 Jahren liegen. **Projektskizzen** mit einer maximalen Länge von 12 Seiten können ab sofort und bis zum Stichtag 25.06.2018 bei der Geschäftsstelle des ZD.B eingereicht werden.

Bedingungen zur Einreichung von Projektskizzen

Die Einreichung einer Skizze eines innovativen Forschungsprojektes steht allen Konsortien offen unter der Bedingung, dass das FuE-Vorhaben in enger Zusammenarbeit von mehreren Unternehmen bzw. von Unternehmen und Forschungseinrichtungen durchgeführt wird (Verbundvorhaben). An einem Verbundvorhaben müssen entweder mindestens zwei Unternehmen oder mindestens ein Unternehmen und eine Hochschule bzw. außeruniversitäre Forschungseinrichtung beteiligt sein. Das Vorhaben muss im Freistaat Bayern durchgeführt werden. Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Projektidee ist ferner die thematische Ausrichtung zu den im Folgenden spezifizierten Inhalten sowie die Erfüllung sämtlicher Rahmenbedingungen des FuE-Förderprogrammes Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) des Freistaates Bayern (<https://www.iuk-bayern.de/>). Die angestrebte Fördersumme (Zuwendungssumme) sollte pro Verbundvorhaben im Bereich von 250 – 500 TEUR liegen, bei einer Förderquote von maximal 50% der zuwendungsfähigen Kosten.

Inhalte und Ziele der Skizzen

Für eine Förderung der skizzierten Projekte gelten die Rahmenbedingungen der Richtlinien zur Durchführung des Bayerischen Förderprogramms für Forschung und Entwicklung „Informations- und Kommunikationstechnik“ (<https://www.iuk-bayern.de/foerderbedingungen> oder <https://www.verkuendung-bayern.de/files/allmbl/2015/02/allmbl-2015-02.pdf>). Im Rahmen dieses Aufrufes sollen insbesondere Projekte aus den folgenden beiden Themenbereichen gefördert werden:

- 1) Werkzeuge und Methoden des Digital Engineering, insbesondere:
 - Feedback- und Closed-Loop Architekturen/Modelle
 - Informationsmodelle
 - Simulation und Virtuelle Inbetriebnahme
 - (PLM-) Workflowautomatisierung u. -steuerung
 - Digitale Durchgängigkeit / Interoperabilität
 - Digitaler Zwilling in Entwicklung und Produktion

- 2) IT-Security in Energie, Gesundheit, Mobilität, Produktion und Engineering, insbesondere:
 - Sichere Softwareentwicklung
 - Sicherer Datenaustausch
 - Sichere Identitäten
 - Blockchain Technologie

Fristen und Details der Einreichung

Bis zum 25.06.2018 können Projektskizzen bei der Geschäftsstelle ZD.B in Form eines einzigen PDF-Dokuments eingereicht werden. Bitte verwenden Sie hierzu die Mailadresse projektantrag@zd-b.de und den Betreff >>Projektantrag_Titel_ZD.B-luK2018-Q2<<.

Mit der Einreichung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Projektvorschlag durch ein Auswahlgremium begutachtet wird. Dieses umfasst die ZD.B Themenplattformsprecher¹ und die zuständigen Mitarbeiter² der ZD.B-Geschäftsstelle. Die technische und betriebswirtschaftliche Detailprüfung des Vorhabens und die Förderabwicklung erfolgen durch den Projektträger des bayerischen IuK-Programmes (VDI/VDE-IT). Die Förderentscheidung liegt beim StMWi.

Wird Ihr Projektvorschlag vorausgewählt, werden Sie durch den Projektträger aufgefordert, neben einem Vollantrag auch betriebswirtschaftliche Angaben zu den beteiligten Unternehmen (inkl. Bilanz des letzten Jahresabschlusses; bei Großunternehmen auch Gewinn- und Verlustrechnung) zeitnah einzureichen.

Das ZD.B strebt eine enge Kooperation der in ihrem thematischen Rahmen geförderten Projekte und die Einbeziehung der Projektverantwortlichen bei Veranstaltungen, Workshops u.ä. an. Antragssteller sollten hierzu grundsätzlich bereit sein. Eine geeignete Veröffentlichung auf der Web-Präsenz³ des ZD.B ist beabsichtigt.

¹ <https://zentrum-digitalisierung.bayern/initiativen-fuer-die-wirtschaft/themenplattformen/>

² <https://zentrum-digitalisierung.bayern/wer-wir-sind/team/>

³ <https://zentrum-digitalisierung.bayern/assoziierte-partnerprojekte/>

Rückfragen und Kontakt

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Themenschwerpunkt Digital Engineering wenden Sie sich bitte an Herrn Alexander Sayer, Koordinator der Doppelthemenplattform „Digital Production & Engineering“, engineering@zd-b.de.

Bei inhaltlichen Rückfragen zu IT-Security wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Kathrin Jaenicke, Koordinatorin der Themenplattform „Cybersecurity“, cybersecurity@zd-b.de.

Bei domänenspezifischen Rückfragen (IT-Security in ...) wenden Sie sich bitte an die verantwortlichen KoordinatorInnen der Themenplattformen (TP):

- TP Digitalisierung im Energiebereich: Maximilian Irlbeck, energie@zd-b.de
- TP Digitale Gesundheit / Medizin: Maria Marlene Bohrer-Steck & Sebastian Hilke, gesundheit@zd-b.de
- TP Vernetzte Mobilität: Dr. Mara Cole, mobilitaet@zd-b.de
- TP Digitale Produktion: Dr. Klaus Funk, production@zd-b.de

Bei Rückfragen zu den zugrundeliegenden Förderrichtlinien des IuK-Programms wenden Sie sich bitte direkt an den Projektträger VDI/VDE-IT: <https://www.iuk-bayern.de/kontakt>. Bitte verwenden Sie zur Darstellung Ihrer Projektidee die Gliederungsvorlage unter <https://www.iuk-bayern.de/dokumente/skizzenphase-kollektion>.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung.
Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Broy
Dr. Holger Wittges